

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Auftreten und der Ausbreitung des Corona-Virus hat sich die Welt binnen weniger Tage und Wochen vollständig verändert. Öffentliche Einrichtungen sind geschlossen, Veranstaltungen auf unbestimmte Zeit abgesagt. Das öffentliche Leben steht still. Wir erfahren gravierende Einschränkungen in unserem gewohnten Umfeld, unser Tagesablauf ist ein anderer wie gewohnt und unsere sozialen Kontakte sind auf ein Minimum reduziert. Eine Ausnahmesituation, die uns als Gesellschaft Vieles abverlangt, eine Herausforderung für unser Gemeinwesen, die wir nur gemeinsam annehmen und bewältigen können. All diese Einschränkungen des öffentlichen wie auch des privaten Lebens erfolgen zu dem Zweck, die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen und damit die Zahl der Neuinfektionen zu reduzieren. Nur damit kann es uns als Gesellschaft gelingen, dass unser Gesundheitssystem gegenüber allen an dem Corona-Virus schwer erkrankten und intensiv zu behandelnden Patienten, die für diese überlebensnotwendige medizinische Versorgung gewährleisten kann. Deshalb sind wir aufgerufen und aufgefordert, uns an die Handlungsvorgaben der erlassenen Verordnungen und Verfügungen zu halten. Jeder einzelne Tag, an dem es uns gelingt, die Weiterverbreitung des Corona-Virus einzudämmen und damit die Zahl der Neuinfektionen zu reduzieren, rettet Leben. Daher möchte ich Sie ein weiteres Mal um Ihre Unterstützung und Ihre Mithilfe bitten, sich und Ihre Mitmenschen bestmöglichst vor einer Infektion zu schützen und damit einen wichtigen Beitrag dafür zu leisten, damit sich das Virus nicht ungehindert ausbreiten kann.

All denjenigen, die in dieser schweren Zeit ihren so wichtigen Dienst für unsere Gesellschaft leisten, möchte ich unser aller Dank und Anerkennung aussprechen: Den Menschen in den Gesundheits- und Pflegeberufen, all denen, die unsere Grundversorgung und die Infrastruktur aufrechterhalten. Was hier angesichts der Krise geleistet wird, verdient den allerhöchsten Respekt. Dies gilt auch für alle, die jetzt im privaten Umfeld und im Ehrenamt zueinander stehen, ob mit kleinen Hilfen im Alltag oder in der häuslichen Pflege. Das alles ist sehr eindrucksvoll und zeigt, welche Solidarität hier gelebt wird. Bedanken möchte ich mich gleichermaßen bei allen, die in dieser so schwierigen Zeit entsprechend der vielfältigen Handlungsvorgaben ihre sozialen Kontakte auf ein absolut notwendiges Minimum reduziert haben und zuhause bleiben. Danke an Sie alle!

Gemäß einer Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn (Stand 30. März 2020) ist die Zahl der mit dem Corona-Virus infizierten Personen im Landkreis Heilbronn von Freitag auf Sonntag von 328 auf 342 gestiegen. 44 Personen davon sind inzwischen wieder gesund gemeldet worden, fünf Personen sind verstorben. In der Gemeinde Talheim sind es aktuell 10 Personen, die mit dem Corona-Virus infiziert sind, wovon 3 Personen zwischenzeitlich wieder gesund gemeldet worden sind. Diese Zahlen zeigen, dass wir auch in den nächsten Tagen und Wochen alle gefordert sind, der Ausbreitung des Virus zu begegnen und die Verbreitungskette mit unserem Verhalten zu durchbrechen. Ich bitte Sie daher auch weiterhin um Ihre Unterstützung um unser aller Gesundheit zu schützen.

Ihr

Rainer Gräßle
Bürgermeister